

Turbulence from the Abyss

Von X-Breakgirl

Kapitel 8:

"Alice!" Oz holt sie vor ihrem Zimmer ein.

Sie dreht sich heftig zu ihm um. "Der blöde Seaweed-Head weiß gar nichts über mich! Aber er hat Recht mit dem, was er gesagt hat. Der Zeiger deines Siegels dreht sich immer weiter." Sie tippt mit dem Finger auf Oz's Brust. "Und wir haben noch keine Lösung gefunden, wie wir das Ding aufhalten könnten."

"Ich bereue es nicht, den Vertrag mit dir geschlossen zu haben", erwidert er. "So konnte ich in diese Welt zurückkehren und meinen Onkel, meine Schwester und Gil wiedersehen. Und ich konnte mich mit dir anfreunden, Alice."

Bei seinen Worten wird Alice etwas rot im Gesicht. "Du bist mein Diener, du solltest nicht so reden!"

"Hören sie auf!" Fae kommt auf den Balkon gelaufen, stellt sich zwischen Gil und Break. "Break-san, Gilbert-san, bitte..."

Gil wirft ihr einen wütenden Blick zu, der sie verstummen lässt. Dann verlässt er den Balkon.

Sharon seufzt, stellt ihre Tasse auf den Tisch und steht auf. "Ich werde mal dafür sorgen, dass er wieder zur Vernunft kommt." Sie geht ebenfalls ins Haus.

"Machen sie sich keine Gedanken wegen Gilbert-kun." Break hüpfte auf die Brüstung des Balkons, schlägt die Beine übereinander.

"Aber er hat Recht." Fae stellt sich neben ihn an die Brüstung. "Es gibt außer mir niemanden in Radiant, der magische Kräfte hat. Meine richtige Heimat, der Ort wo ich geboren wurde und eigentlich leben sollte, ist..."

"Fae-san." Break beugt sich vor, bringt sein Gesicht ganz nah an ihres. Legt seine Finger unter ihr Kinn, damit sie ihn ansieht. "Sie müssen nicht davon erzählen, wenn sie es nicht wollen."

Unter seiner Berührung spürt Fae, wie ihr Gesicht warm wird. "Es tut mir leid, Break-san."

Keiner der beiden bemerkt, dass sie von jemandem durch die Balkontüren beobachtet werden.

Spät am Abend ist Alice noch auf den Beinen. Sie verspürt großen Hunger, macht sich auf den Weg in die Küche. Sie hatte nicht mit den anderen gegessen, weil sie Seaweed-Head nicht begegnen wollte. Oz hatte ihr Essen gebracht, aber davon war sie nicht satt geworden.

Alice ist an der Treppe angekommen, will gerade einen Fuß auf die oberste Stufe setzen. Als sich eine Hand auf ihre Schulter legt. "Alice-chan? Warum schleichst du hier

herum?"

"Ich hab Hunger, ich will mir in der Küche was zu essen suchen."

Fae überlegt kurz. "Vielleicht ist noch etwas vom Abendessen übrig. Lass uns einfach mal nachsehen. Ich leiste dir Gesellschaft."

In der Küche geht Fae zu dem großen Kühlschrank, öffnet ihn. "Tatsächlich." Sie nimmt einen großen Teller mit Fleischstücken heraus.

Alice steckt sich gleich etwas in den Mund.

"Alice-chan." Fae zögert kurz, ehe sie weiterspricht. "Du verstehst dich doch recht gut mit Break-san. Kannst du mir etwas von ihm erzählen?"

Alice verschluckt sich beinahe an einem Bissen Fleisch. "Ich und der Clown, soll das ein Witz sein? Er nervt nur, hat ständig ein blödes Grinsen im Gesicht und klaut mir oft von meinem Kuchen." Sie verzieht das Gesicht. "Und immer sitzt diese alberne Puppe auf seiner Schulter."

Fae lacht. "Das ist es eigentlich nicht, was ich wissen wollte."